SINGEN kommunal

Amtsblatt der Stadt Singen

Jahrgang 18 | Ausgabe 15 | 24. April 2019

Spielzeit 2019/2020: Thriller, Broadway-Shows und Shakespeare-Klassiker

Die druckfrische Vorschau auf das Theater- und Konzert-Programm im Abonnement 2019/2020 in Singen haben Oberbürgermeister Bernd Häusler, Stadthallen-Geschäftsführer Roland Frank und die Volksbühne-Vorsitzende Angelika Berner-Assfalg gemeinsam vorgelegt. „Bei der Spielplan-Gestaltung lag es uns am Herzen, aktuelle, erstklassige, auch preisgekrönte Theaterproduktionen sowie hochkarätige Konzertensembles in die Stadthalle zu holen“, betont Roland Frank. „Die Besucher dürfen sich auf spannende Schauspiele, Komödien mit Köpfchen, Oper, Musik- und Tanztheater, anspruchsvolle Kammer- und Symphoniekonzerte sowie erlebnisreiches Kindertheater freuen!“

Im Sprechtheater sorgen hochaktuelle Stücke, clevere Komödien und bekannte Klassiker für Abwechslung. Bekannte Schauspieler wie Günther Maria Halmer, Charles Brauer, Oliver Mommsen, Janina Hartwig, Anna Schäfer und Tanja Wedhorn verleihen dem Angebot überdies einen ganz besonderen Reiz.

Auch die Konzertreihen führen herausragende Interpreten nach Singen.

Dieses Angebot wird von den BürgerInnen bestens angenommen: „Im vergangenen Jahr kamen rund 82.000 Besucher zu 212 Veranstaltungen in der Stadthalle Singen“, berichtet Oberbürgermeister Bernd Häusler erfreut. „In der großen Vielfalt hat das städtische Kulturangebot einen sehr hohen Stellenwert.“

STADTHALLE SINGEN

Im vergangenen Jahr kamen rund 82.000 Besucher zu 212 Veranstaltungen in der Stadthalle Singen.

(Bernd Häusler, Oberbürgermeister)

Nach dem großen Erfolg vor wenigen Wochen mit dem „Concerto Scherzetto“, einer gelungenen Mischung aus klassischer Musik und Comedy, behält die Volksbühne ihren neu eingeschlagenen Weg bei, wie Angelika Berner-Assfalg erklärte: „Erneut wird es im Abo-Angebot unseres Vereins einen konzertanten Abend geben“, so die Volksbühne-Vorsitzende. Erstmals in Singen zu Gast sind die Berlin Comedian Harmonists mit ihrem Programm „Atemlos“ zum 20. Bühnenjubiläum.

Mit herausragenden Gastspielen wartet in der neuen Spielzeit insbesondere der Musikalische Ring auf. Den Auftakt macht „Ein Amerikaner in Paris“, das neue Tanzmusical nach dem Filmklassiker mit der Musik und den Liedtexten von George und Ira Gershwin. Mit „Chaplin – das Musical“ ist die deutsche Version der erfolgreichen Broadway-Produktion über den genialen Filmpionier und ersten Kino-Weltstar Charlie Chaplin erstmals auf Tournee und macht in Singen Station.

Auf ihrer Gastspiel-Reise zum 50. Jubiläum kommt „The Philadelphia Dance Company“ aus den USA mit Modern Dance in die Stadthalle.

Im Schauspielring erwartet die Besucher dann eine interessante Mischung aus Hochaktuellem und Klassischem. Bestes Beispiel dafür, wie zeitgemäß und spannend Theater sein kann, ist das packende und durchaus auch provokante Drama „Aus dem Nichts“ nach dem gleichnamigen Politthriller von Fatih Akin, der 2017 für den Oscar nominiert wurde. Ganz andere Töne schlägt die verrückte Liebesgeschichte „Heisenberg“ mit Charles Brauer und Anna Stieblich an.

Ein berühmter Klassiker ist William Shakepeares musikalische Verwechslungskomödie „Was ihr wollt“ der Shakespeare Company Berlin, während das pulitzerpreisgekrönte Schauspiel „Geächtet“ des Alten Schauspielhauses Stuttgart aktuelle Themen behandelt.

Reservierungen für neue Abonnements *(siehe auch Kasten)* nimmt die Tourist Information Singen ab sofort entgegen. Der Freiverkauf für alle Veranstaltungen beginnt am 1. August 2019.

Die neue Singener Abo-Vorschau ist bei der Tourist Information Singen, Marktpassage, Telefon 07731/85-262, oder Stadthalle, 07731/85-504, erhältlich und liegt in öffentlichen Einrichtungen sowie in Geschäften aus. Alle Termine und stets aktuelle Informationen gibt es unter: www.stadthalle-singen.de

Oberbürgermeister Bernd Häusler (links), die Volksbühne-Vorsitzende Angelika Berner-Assfalg und Roland Frank, Geschäftsführer von Kultur und Tourismus Singen, stellten das Singener Theater- und Konzert-Programm im Abonnement für die Spielzeit 2019/2020 vor.

Konzertprogramm

Die drei Klassik-Konzertreihen finden wie gewohnt samstags statt. Die Symphoniekonzert-Reihe in der Stadthalle Singen gestaltet auch diesmal die Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz unter der Leitung von Chefdirigent Ari Rasilainen mit ihrem Konzert „Impulsiv“, dem Neujahrskonzert mit dem Titel „Wien – London – New York“ und „Ekstase“ mit der schwedischen Sopranistin Ingela Brimberg. Die Kammermusik-Reihe wartet mit Auftritten des Vogler-Quartetts mit Saxophonist Christoph Enzel, einem Horntrio und einem Klaviertrio auf. Die drei Studiokonzerte finden wie gewohnt auf der Musikinsel statt. Vier Musiker des Concilium musicum aus der österreichischen Hauptstadt senden einen „Gruß aus Wien“, die Ludwig Chamber Players widmen sich Ludwig van Beethoven und Klarinettist Ib Hausmann sowie Pianist Frank Gutschmidt unternehmen „Romantische Wanderungen“.

Kindertheater

An einem Strang ziehen Kultur und Tourismus sowie die Volksbühne Singen auch beim Kindertheater, das beliebte Kinderbuchhelden auf die Bühne bringt. Die jüngsten Stadthallen-Besucher ab vier Jahre erleben mit den „Bremer Stadtmusikanten“, dem „Kleinen Drachen Kokosnuss“ und dem frechen „Michel aus Lönneberga“ spannende Abenteuer.

Für Zuschauer ab sieben Jahre geht es mit Alice ins „Wunderland“, auf eine wilde Verfolgungsjagd bei „Emil und die Detektive“ und mit „Peter Pan“ ins Nimmerland.

Die Volksbühne bietet wie immer Vormittagsvorstellungen für Kindergärten und Schulen.

Der Vorstand der Bürgerstiftung – von links: Renate Weißhaar, Martin Spitznagel, Walafried Schrott, Thomas Hauser, Cornelia Schmidbauer und Pius Netzhammer.

Wertvolle Unterstützung durch die Bürgerstiftung Singen

Gemeinnützige und soziale Projekte zu unterstützen – das hat sich die Bürgerstiftung Singen zur Aufgabe gemacht. Im Rahmen eines Mediengesprächs informierte der Vorstand jüngst über die Aktivitäten. Vorstandsvorsitzender Martin Spitznagel stellte die neuen Mitglieder im Stiftungsrat vor. Für die im letzten Jahr verstorbene Ingrid Hempel übernimmt nun Pius Netzhammer den Vorsitz im Stiftungsrat. Er ist seit Anbeginn der Bürgerstiftung im Jahr 2012 Mitglied. Neben Walafried Schrott als Entsandter des Gemeinderats ist Cornelia Schmidbauer neu im Vorstand.

Mit einem neuen Internetauftritt präsentiert die Bürgerstiftung ihre Aktivitäten. Auch ein eigens hergestellter Werbefilm zeigt vorbildliche Aktionen, die von der Stiftung gefördert wurden. Im letzten Jahr konnte sich die Bürgerstiftung über 45.000 Euro Spendengelder freuen. Hinzu kommen noch die Erträge aus einer großen Mietwohnung, die seit einem Jahr der Bürgerstiftung gehört. Sie ist nun Teil des Stiftungsvermögens. „Mit der eingehenden Miete haben wir eine stabile Einnahme“, erklärt dazu Thomas Hauser. Für die Bürgerstiftung sei dies ein gutes Modell und er hofft, dass es noch mehr Bürgernnen und Bürger gibt, die in dieser Form zustiften.

Im letzten Jahr unterstützte die Bürgerstiftung das Schülerfrühstück, die Sanierung der Klinikkapelle, die Vesperkirche und die Singener Tafel. Auch in diesem Jahr will man diese Projekte weiter fördern. Dazu wird die KiTa an der Aach mit einer Zuwendung unterstützt, um weitere fremdsprachige Literatur für die Kinder anzuschaffen. Den neuen Seniorenkalender wolle man fördern und die von der AWO geplante Aktion beim Weltdemenztag am 20. September, an dem alle Pflegenden mit einer Rose beschenkt werden sollen. Wer die Bürgerstiftung unterstützen möchte, findet im Internet unter *www.buergerstiftung-singen.de* alle Informationen.
Siehe auch Kasten.

Spenden willkommen

Wer die segensreiche Arbeit der Bürgerstiftung unterstützen möchte, kann dies gerne auch mit einer kleineren Geldspende tun.

Die Konten der Bürgerstiftung Singen:

- Sparkasse Hegau-Bodensee
IBAN:
DE93 6925 0035 0004 4118 49

- Volksbank eG
Schwarzwald Baar Hegau
IBAN:
DE37 6949 0000 0027 8194 00

„Erzählzeit ohne Grenzen“ ein voller Erfolg

Das deutsch-schweizerische Literaturfestival „Erzählzeit ohne Grenzen“ erfreute sich auch bei seiner 10. Austragung mit über 5.000 Besucherinnen und Besuchern in der ganzen Region vom Rheinfall bis zum Bodensee sehr großer Beliebtheit. 34 Autorinnen und Autoren präsentierten bei 59 Veranstaltungen in 43 Städten und Gemeinden ihre neuen Werke. Die Resonanz sowohl bei den Besuchern als auch bei den Autoren war äußerst positiv.

Erzählzeit ohne Grenzen 6.–14. April 2019 Singen · Schaffhausen

Weit über 500 Gäste folgten gerne der Einladung zur großen Eröffnung im Stadttheater Schaffhausen; die folgenden acht Festivaltage waren geprägt von sehr gut besuchten Lesungen, intensiven Diskussionen und einer Vielzahl an anregenden Begegnungen.

Wiederum bestätigte sich die Idee des dezentralen und grenzüberschreitenden Konzepts, denn viele Schweizer Gäste besuchten Lesungen in Deutschland und umgekehrt.

Alle Literaturfreunde dürfen sich auf die Fortsetzung des Festivals freuen und sich bereits jetzt den nächsten Termin vormerken: Die „Erzählzeit ohne Grenzen“ Singen-Schaffhausen 2020 findet vom 26. März bis 5. April statt.

Stadthalle Singen

„Jethro Tull“ zum 50. Jubiläum

Die Progressive-Rockgruppe „Jethro Tull“ um den Gründer, Frontmann und Flötisten Ian Anderson ist zum 50. Jubiläum auf Welttournee und kommt am Samstag, 4. Mai, um 20 Uhr in die Stadthalle Singen.

Die Band ist eine der erfolgreichsten und beständigsten ihrer Ära und verkaufte über 60 Millionen Alben weltweit. Ihr vielfältiges musikalisches Spektrum umfasst Folk, Blues, Classic sowie Heavy Rock. So bieten auch die Jubiläumskonzerte einen breitgefächerten Materialmix von der Anfangszeit bis hin zu Allzeit-Hits wie „Aqualung“, „Thick As A Brick“ oder „Too Old To Rock And Roll: Too Young To Die“.

Vorverkauf: Tourist Info Stadthalle oder Marktpassage, Telefon 07731/85-262 oder -504, ticketing.stadthalle@singen.de, bei Reservix-Vorverkaufsstellen und im Internet (www.stadthalle-singen.de)

Pedelecs bei der Stadtverwaltung

Zehn neue Pedelecs nehmen ihren Betrieb bei der Stadtverwaltung Singen auf. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können damit (kurze) Dienstfahrten schnell – mit maximal 25 Stundenkilometern – und klimafreundlich zurücklegen. Die Bediensteten, die die Räder hauptsächlich nutzen werden, erhielten eine kurze Einweisung. Auch OB Häusler ließ sich die Gelegenheit nicht entgehen, eine kleine Runde auf dem Rad zu drehen. Petra Jacobi als städtische Radverkehrsbeauftragte freute sich sehr über das große Interesse. Die Stadt kann man durchaus als Vorbild in Sachen klimafreundliche Mobilität nehmen: Der Autofuhrpark besteht größtenteils aus Elektro- oder Hybridfahrzeugen und die Boten bekommen demnächst ein Lastenfahrrad.

Kommunal- und Europawahl am 26. Mai 2019

Hinweise zur Briefwahl

Alle Wahlberechtigten, die in das Wählerverzeichnis der Stadt Singen eingetragen sind, erhalten bis spätestens 5. Mai 2019 eine Wahlbenachrichtigung.

Die Briefwahlunterlagen können auf folgende Weise beantragt werden:

a) Persönlich
Der/die Wahlberechtigte beantragt die Ausstellung eines Wahlscheins (Briefwahl) direkt **beim Wahlamt im Rathaus Singen, Hohgarten 2, Zimmer 331 (3. OG) während den Dienststunden** von Montag bis Freitag jeweils von 8.30 bis 12 Uhr und Mittwoch von 14 bis 17 Uhr und gibt hierzu die (auf der Rückseite) ausgefüllte und unterschriebene Wahlbenachrichtigung ab.
Der/die Wahlberechtigte kann dann entweder die Briefwahlunterlagen mitnehmen und nach dem Ausfüllen zur Post geben bzw. im Rathaus abgeben oder sofort im Wahlamt wählen.

b) per Post
Der/die Wahlberechtigte sendet die (ausgefüllte und unterschriebene) Wahlbenachrichtigung in einem **frankierten Briefumschlag an das Wahlamt zurück**. Von dort erhält er/sie dann umgehend die Briefwahlunterlagen zugeschickt.

c) Der/die Wahlberechtigte übermittelt den Wahlscheinantrag per **Fax oder in sonstiger elektronischer Form (z.B. E-Mail oder per Internet)**.

Die Anträge **per Internet** können über die Homepage der Stadt Singen (**www.singen.de**) beantragt werden. Dort ist unter der Rubrik „Kommunal- und Europawahlen 2019“ ein link eingerichtet, mit dem man online die Briefwahlunterlagen beantragen kann.

Wer die Briefwahlunterlagen **per E-Mail** beantragen möchte, soll bitte diese E-Mail-Adresse verwenden: **wahlen@singen.de**

Folgende Angaben muss jeder E-Mail-/Internetantrag enthalten:

– Name, Vorname, Geburtsdatum und Anschrift der Antragstellerin bzw. des Antragstellers
– Wahlbezirksnummer
Die Wahlbezirksnummer ist der Wahlbenachrichtigung zu entnehmen, die jede/jeder Wahlberechtigte erhält, der/die in das Wählerverzeichnis eingetragen ist.
– Wählernummer
Auch die Wählernummer ist der Wahlbenachrichtigung zu entnehmen.

Die Stadtverwaltung bittet zu beachten, dass ihr diese Daten durch das Senden der E-Mail unverschlüsselt übermittelt werden. Antragsteller/innen, die dies ablehnen, werden gebeten, ihren Antrag stattdessen per Post oder Telefax an die Stadtverwaltung zu richten.

Die Wahlscheine mit Briefwahlunterlagen werden auf dem Postweg übersandt durch die Deutsche Post AG.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist

– im Falle der **Europawahl** nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen;

– im Falle der **Kommunalwahlen** nur zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch **schriftliche Vollmacht** nachgewiesen wird.

Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

Wie mache ich Briefwahl?

a) Briefwahl für die Europawahl

Der vom Wahlberechtigten unterschriebene Wahlschein (für die Europawahl) ist zusammen mit dem Stimmzettel (der sich im verschlossenen blauen Stimmzettelumschlag befindet) im amtlichen **roten Wahlbriefumschlag** mit dem Aufdruck **„Wahlbrief für die Europawahl“** so rechtzeitig an die Stadtverwaltung Singen zu übersenden, dass er dort **spätestens** am Wahltag, **26. Mai 2019, 18 Uhr**, eingeht.

b) Briefwahl für die Kommunalwahlen

Der vom Wahlberechtigten unterschriebene gelbe Wahlschein (für die Kommunalwahl) ist zusammen mit den Stimmzetteln der Wahlen, für die er wahlberechtigt ist (die sich gemeinsam im verschlossenen lachsfarbenen Stimmzettelumschlag befinden), im amtlichen **gelben Wahlbriefumschlag** mit dem Aufdruck **„Wahlbrief für die kommunale Wahl“** so rechtzeitig an die Stadtverwaltung Singen zu übersenden, dass er dort **spätestens** am Wahltag, **26. Mai 2019, 18 Uhr**, eingeht.

Wähler, die bei der **Europawahl** und bei den **Kommunalwahlen** durch Briefwahl wählen, müssen daher **zwei Wahlbriefe** absenden (roter Wahlbrief = Europawahl, gelber Wahlbrief = für die kommunale Wahl).

Bei der Beförderung der Wahlbriefe mit der Post ist folgendes zu beachten:

Im Bereich der Deutschen Post werden die Wahlbriefe (sowohl für die Kommunal- als auch für die Europawahl) entgeltfrei befördert. Briefwähler innerhalb Deutschlands sollten darauf achten, dass der Wahlbrief **spätestens am Donnerstag, 23. Mai 2019** abgeschickt wird; nur dann ist gewährleistet, dass der Wahlbrief noch rechtzeitig bei der Stadtverwaltung Singen eingeht. Wird ein Wahlbrief später abgesandt, trägt der Wähler das Risiko, dass dieser die Wahlbehörde nicht rechtzeitig erreicht und seine Stimme(n) nicht mehr berücksichtigt werden kann.

Bei einer Briefwahl vom Ausland aus sollte der Wahlbrief deutlich vor dem Wahltag an die Stadt Singen zurückgeschickt werden.

Wahlscheine können von den Wahlberechtigten bis zum **24. Mai 2019, 18 Uhr,** beim Wahlamt beantragt werden.

Im Falle einer nachweislich plötzlichen Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag, 26. Mai 2019, 15 Uhr**, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum **Tage vor der Wahl, 25. Mai 2019, 12 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden. Verlorene Wahlscheine werden **nicht** ersetzt.

Sollten Sie Fragen zur Kommunal- und Europawahl oder zur Briefwahl haben, steht Ihnen das **Wahlamt** der Stadt Singen unter **Telefon 07731/85-170** oder per E-Mail unter wahlen@singen.de für Auskünfte gerne zur Verfügung.

Europawahl am 26. Mai 2019

Informationen zum Wahlrecht für UnionsbürgerInnen

Am 26. Mai 2019 findet in Deutschland die 9. Direktwahl des Europäischen Parlaments statt.

UnionsbürgerInnen aus anderen Mitgliedsstaaten, die in Deutschland wohnen, können entweder in ihrem Herkunftsstaat oder in Deutschland an der Europawahl teilnehmen. Jeder darf aber **nur einmal wählen**.

Für die Wahlteilnahme in Deutschland müssen Sie sich in das Wählerverzeichnis ihrer deutschen Hauptwohnsitzgemeinde eintragen lassen. Sie erhalten dann auch in Zukunft automatisch von dort ihre Wahlbenachrichtigung für die künftigen Europawahlen.

Wer ist wahlberechtigt?

Wahlberechtigt ist jede/r Unionsbürger/in mit einer Wohnung in Deutschland, die/der am Wahltag
– das 18. Lebensjahr vollendet hat,
– seit mindestens drei Monaten in der Bundesrepublik Deutschland oder in den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union lebt,
– nicht in der Bundesrepublik Deutschland oder in den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union vom Wahlrecht ausgeschlossen ist.

Was ist zu tun?

Um in Deutschland wählen zu können, müssen Sie bei der Gemeindebehörde Ihres deutschen Wohnortes in ein Wählerverzeichnis eingetragen sein. Für die Eintragung in das Wählerverzeichnis der Stadt Singen müssen Sie bis spätestens **5. Mai 2019** bei der Stadtverwaltung Singen – Wahlamt – einen **Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis** stellen.
Wenn Sie bereits 2014 in Deutschland an der Europawahl teilgenommen haben, sind Sie im Wählerverzeichnis der Stadt Singen eingetragen und brauchen keinen erneuten Antrag auf Eintragung zu stellen. Falls Sie bis zum 5. Mai 2019 keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, sollten Sie sich mit dem Wahlamt der Stadt Singen (Telefonnummer 07731/85-170, wahlen@singen.de) zur Klärung des Wahlrechts in Verbindung setzen.

Wo gibt es das Antragsformular und weitere Informationen?
Antragsformular und Merkblatt erhalten Sie beim Wahlamt der Stadt Singen (Rathaus, Hohgarten 2, Zimmer 331, Telefon 85-170, E-Mail: wahlen@singen.de) oder im **Internet** unter https://www.bundeswahlleiter.de/europawahlen/2019/informationen-waehler/unionsbuerger.html.

Was ist zu tun, wenn Sie nicht (mehr) in Deutschland, sondern in Ihrem Herkunftsland wählen wollen?

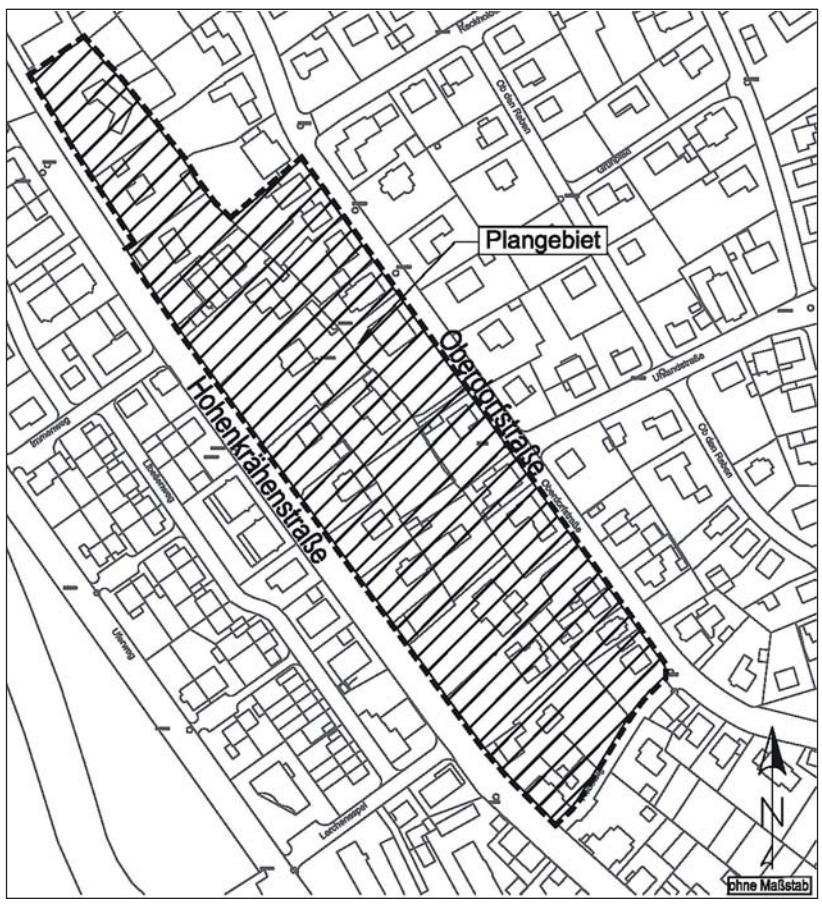
Wenn Sie an den Europawahlen 2014 in Deutschland teilgenommen haben, müssen Sie bis zum **5. Mai 2019** bei Ihrer Gemeindebehörde einen **Antrag auf Streichung aus dem Wählerverzeichnis** stellen. Für die Modalitäten der Wahlteilnahme in Ihrem Herkunftsland wenden Sie sich bitte an die dortigen Behörden oder an Ihre Auslandsvertretung.

Öffentliche Bekanntmachung

Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Oberdorfstraße“ Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Absatz 1 BauGB (Aufstellung von Bauleitplänen)

Der Gemeinderat der Stadt Singen hat in öffentlicher Sitzung am 9. April 2019 den Entwurf des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften „Oberdorfstraße“ gebilligt und die Verwaltung beauftragt, das Verfahren einzuleiten.

Plangebiet
Das Plangebiet befindet sich in der Singener Nordstadt zwischen der oberen Hohenkrähenstraße und der Oberdorfstraße. Im Süden grenzt der Geltungsbereich an die Straße Rebsteig an. Die exakten Grenzen des Plangebiets ergeben sich aus dem abgebildeten Übersichtsplan.



Ziel und Zweck der Planung
Ziel und Zweck der Planung ist die Steuerung der städtebaulichen Ordnung sowie der zukünftigen städtebaulichen Entwicklung im Bestandsgebiet.

Verfahren
Die Aufstellung des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften erfolgt im vereinfachten Verfahren gemäß §13a BauGB.

Durchführung und einzusehende Unterlagen
Der Aufstellungsbeschluss kann während der allgemeinen Dienststunden im Rathaus Singen, Fachbereich Bauen, Abteilung Stadtplanung, 1. OG, Zimmer 103-105; 141-144, Hohgarten 2, 78224 Singen, für jedermann eingesehen werden.

Ergänzend zur öffentlichen Auslegung können die Unterlagen auf der Website der Stadt Singen (www.singen.de) unter „Planen, Bauen, Mobilität, Umwelt/ Stadtplanung/ Bürgerbeteiligung“ eingesehen werden.

Singen, 24. April 2019

gez. Bernd Häusler
Oberbürgermeister
der Stadt Singen

Gelber-Sack-Abfuhr verschoben

Die Abfuhr der Gelben Säcke durch die Fa. Remondis findet in der 2. Maiwoche jeweils einen Tag später statt (von Dienstag, 7. Mai, im Bezirk 01 bis Samstag, 11. Mai, im Bezirk 05).

Hallenbad

Mittwoch, 1. Mai: geschlossen
Sonntag, 5. Mai: 8 bis 13 Uhr
Telefon 07731/92 44 92

Geänderte Müllabfuhr

Die Stadtwerke Singen weisen darauf hin, dass wegen des Feiertages am Mittwoch, 1. Mai, die an diesem Tag fälligen Müllabfuhren (Rest- und Biomüll) je einen Tag später stattfinden. Die Termine für den Roten Deckel und Papier bleiben wie im Abfallkalender aufgeführt.

Freies WLAN für Stadthallen-Besucher

Kostenlosen, freien und schnellen WLAN-Zugang zum Internet ohne Zeitlimit gibt es in der Stadthalle Singen für alle Besucher. Sie können sich mit ihren Smartphones völlig unkompliziert ohne jeglichen Zugangscode einloggen. Es werden keine persönlichen Daten erfasst und es ist sichergestellt, dass innerhalb dieses Netzes kein Mobilgerät auf ein anderes zugreifen kann.

Theatertaxi: Eine neue Haltestelle eingerichtet

Seit einigen Wochen hat das Theatertaxi eine neue Haltestelle: Sie wurde von der Schmidstraße in die Tiefgarage der Stadthalle verlegt – und zwar direkt gegenüber dem Tiefgarageneingang zur Stadthalle. Die Haltestelle bekam auch ein neues Haltestellenschild.

Kirchliche Nachrichten auf einen Blick

Gottesdienste im Hegau-Klinikum:
Samstag, 27. April, 9 Uhr:
Eucharistiefeier; Auferstehungsgottesdienst (Eucharistie); Musik: Familie Napel
Dienstag, 30. April, 14.15 Uhr:
Mittagsgebet mit Krankensegen
Samstag, 4. Mai, 9.30 Uhr:
Eucharistiefeier (bitte geänderte Uhrzeit beachten)

Bonhoefferzentrum
Freitag, 3. Mai, 19 Uhr: **Taizé-Andacht** im Bonhoefferzentrum (Beethovenstraße 50)

Gottesdienste in der Autobahnkapelle:
Sonntag, 28. April, 11 Uhr:
Ökumenischer Gottesdienst (katholischer Pfarrer Gebhard Reichert)

Citypastoral Stadtoase
in der August-Ruf-Straße 12a (über Blumen Mauch): Donnerstag und Freitag, 12 - 17 Uhr. Alle sind willkommen.

Bildungszentrum Singen Zelglestraße 4, Telefon 982590 info@bildungszentrum-singen.de
Spirituelle Wanderung auf dem Jakobsweg von Tobel nach Einsiedeln vom 2. bis 5. Mai. Pilgerbegleitung: Monika Fander, zertifizierte Pilgerführerin der Europäischen Jakobsgesellschaft.

Italienisch für die Reise. Kurs ab 6. Mai, fünf Vormittage, jeweils 10 - 11.30 Uhr. Kursleitung: Maria-Antoniella Manca.

Wenn die Eltern älter werden- dann verändert sich das Miteinander. Wir kann man gut damit umgehen? Abendseminar ab Dienstag, 7. Mai, drei Abende, jeweils 19 - 21 Uhr. Leitung: Tamara Büttner.

Konversation und italienische Literatur A2/B1. Kurs ab Dienstag, 7. Mai, fünf Abende, 18.30 - 20 Uhr, unter der Leitung von Maria-Antoniella Manca.

Französische Schulklasse zu Gast in Singen

Das Friedrich-Wöhler-Gymnasium führt in diesem Schuljahr zum ersten Mal einen Austausch mit der Cité Scolaire Internationale in Grenoble (Frankreich) durch. 33 Schülerinnen und Schüler aus den 8. Klassen waren im März in Grenoble zu Gast. Sie hatten dort Unterkünfte bei Gastfamilien, lernten die Schule ihrer Austauschpartner kennen, nahmen auch am Unterricht teil und machten viele Ausflüge und Besichtigungen. Ein Höhepunkt war der Besuch des Résistance-Museums in Grenoble, die SchülerInnen wurden dort mit der deutsch-französischen Geschichte konfrontiert. – Die SchülerInnen aus Grenoble waren nunmehr in Singen zu Gast. Im Ratssaal des Rathauses begrüßte Oberbürgermeister Bernd Häusler die BesucherInnen. Er hatte den jungen Leuten so einiges über seine Stadt zu berichten.

Gute Resonanz auf 3. Demokratiekonferenz

Auf gute Resonanz stieß die 3. Demokratiekonferenz der Singener Kriminalprävention (SKP): Über 50 Interessierte sind der Einladung gefolgt und fanden sich in der Pausenhalle der Ekkehard-Realschule ein.

Oberbürgermeister Bernd Häusler machte in der Begrüßung deutlich, wie wichtig Demokratie nicht nur in einem Wahljahr wie 2019 sei. Er wies auch auf den siebzigsten Geburtstag des Grundgesetzes am 23. Mai 2019 hin. Marcel Da Rin von der SKP stellte die zahlreichen Projekte vor, die 2018 mit vielen Netzwerkpartnern gelaufen sind.

Auch für dieses Jahr plant man elf Projekte, die von einem extra eingerichteten Begleitausschuss genehmigt wurden. Anschließend stellte Katharina Mayer aus Stuttgart die wichtige Arbeit der Beratungsstelle für Betroffene von rechter Gewalt im Bundesland Baden-Württemberg „Leuchtlinie“ (www.leuchtlinie.de) vor. Wie auch das Projekt „Demokratie leben in Singen!“, wird „Leuchtlinie“ durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ gefördert.

Die SKP erhält jährlich 100.000 Euro für Projekte gegen Extremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit aus Fördermitteln des Bundesministeriums „Demokratie leben“.

Demokratie leben!

In einem regen und konstruktiven Austausch im Worldcafé arbeiteten dann alle Anwesenden ein neues Eckpunktepapier aus. Dieses Papier ist richtungsweisend für die weiteren Maßnahmen und Projekte gegen Rassismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit in Singen.

Das Eckpunktepapier wird ab Mitte Mai auf der Homepage der Singener Kriminalprävention (www.singen.de, „Rathaus, Prävention, Integration“, „Kriminalprävention“) zu lesen sein.

Die nächste Demokratiekonferenz findet im März/April 2020 statt.

Weitere Informationen: SKP, Telefon 07731/85-544, skp@singen.de www.demokratie-leben.in-singen.de, www.singen.de

Sie freuten sich über die gute Resonanz auf die dritte Demokratiekonferenz (von links): Marcel Da Rin und Manuela Stengele (beide Singener Kriminalprävention), Katharina Mayer (Beratungsstelle „Leuchtlinie“) und Oberbürgermeister Bernd Häusler.

Ausstellung des Kunstvereins

„SingenKunst2019 Stadt Berg Fluss“

Auf sehr große Resonanz stieß die Eröffnung der Ausstellung des Kunstvereins Singen. Unter dem Titel „SingenKunst2019 Stadt Berg Fluss“ sind die originellen Werke von 21 Künstlerinnen und Künstlern aus Deutschland, der Schweiz und Österreich noch bis zum 23. Juni 2019 im Kunstmuseum zu sehen. Diverse Kunststile mit unterschiedlichsten Medien wie Video, Fotografie, Installation sowie Objekt- und Konzeptkunst laden zur Auseinandersetzung mit der Kunst ein. Eine Führung durch die Ausstellung mit der Präsentation der begleitenden Publikation findet am Sonntag, 28. April, um 11 Uhr statt.

Schülerausstellung: 100 Jahre Bauhaus

Im Bürgersaal des Singener Rathauses ist vom 9. Mai bis zum 5. Juni zu sehen, wie sich junge Künstlerinnen und Künstler aus dem Schulamtsbezirk Konstanz kreativ mit dem aktuellen SCHULKUNST-Jahresthema „Form und Funktion. 100 Jahre Bauhaus“ auseinandergesetzt haben. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 8.30 bis 17 Uhr. Die Eröffnung der Ausstellung findet am 9. Mai um 15 Uhr statt.

Die Vielfalt der technischen und bildnerischen Techniken sowie der beteiligten Schularten verspricht eine interessante und anregende Ausstellung.

In der SCHULKUNST-Ausstellung werden ausgewählte Kunstwerke von Schülerinnen und Schülern gezeigt, die an Gymnasien, Gemeinschafts- und Realschulen, Grund- und Werkrealschulen, Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren des Schulamtsbezirkes Konstanz in Auseinandersetzung mit den Ideen des „Bauhaus“ entstanden sind.

Im SCHULKUNST-Programm zur Förderung der musisch-kulturellen Bildung an den Schulen Baden-Württembergs werden im Zweijahresturnus regionale Ausstellungen zu einem zentral vorgegebenen Rahmenthema organisiert. Dabei sollen Einblicke in die Qualität der Kunsterziehung im Land vermittelt und Anregungen für die Praxis des Kunstunterrichts gegeben werden.

Im laufenden und nächsten Schuljahr findet in ganz Baden-Württemberg eine Vielzahl regionaler SCHULKUNST-Ausstellungen zum Thema „Form und Funktion. 100 Jahre Bauhaus“ statt. Aus diesen werden dann zum Abschluss des Themas ausgewählte Schülerarbeiten in einer großen zentralen Landesausstellung präsentiert.

Die Vielfalt der technischen und bildnerischen Techniken sowie der beteiligten Schularten verspricht eine interessante und anregende Ausstellung.

Weitere Informationen zum SCHULKUNST-Programm des Landes Baden-Württemberg unter www.lis-zkis.de

An einem Samstag heiraten

Samstagstrautermine 2019 im Rathaus:

- 18. Mai
- 8. Juni
- 6. Juli
- 27. Juli
- 17. August
- 7. September

An diesen Tagen wird zusätzlich eine Gebühr von 100 Euro erhoben.

Sprachmittler gesucht

Flüchtlinge benötigen jemanden, der für sie ehrenamtlich dolmetscht. Interessenten wenden sich an die Koordinierung, Tel. 0176/10900050.

„New Standard Trio“ beim Jazzclub Singen

Der Pianist Jamie Saft, der Bassist Steve Swallow und der Schlagzeuger Bobby Previte bilden mit dem „New Standard Trio“ eine klassische Piano-Formation, aber diese Standardbesetzung klingt so gänzlich anders als bei vielen Kollegen. Mit ihren Kompositionen kreieren die drei Musiker neue Standards des Modern Jazz – zu erleben am Freitag, 26. April, um 20.30 Uhr in der „Gems“ (Mühlenstraße 13).

Reservierung unter karten@jazzclub-singen.de oder Telefon 07731/67578, Vorverkauf: Kulturzentrum „Gems“, Buchhandlung „Lesefutter“, Singen (Schüler und Studenten: 10 Euro).

Sonntagsfrühstück mit Miroslav Nemec: „Kroatisches Roulette“

Miroslav Nemec, den viele vor allem als Hauptkommissar Ivo Batic aus dem Münchner „Tatort“ kennen, stellt am Sonntag, 5. Mai, um 10.30 Uhr in der Reihe „Sonntagsfrühstück“ in der Stadthalle Singen seinen zweiten Kriminalroman „Kroatisches Roulette“ vor.

Wieder tritt er selbst als Protagonist auf und die Spur weist in seine alte Heimat Kroatien. Eigentlich führt er ein glückliches Leben, bis ein vermeintliches Zimmermädchen ihn in eine unangenehme Situation bringt. Geraten jetzt kompromittierende Fotos an die Öffentlichkeit? Ein dummer Scherz? Eine Verwechslung? Erpressung? Nemec muss es ganz allein herausfinden.

Im kroatischen Rijeka findet er das Zimmermädchen, das in Wahrheit eine Stuntfrau ist, ermordet vor. Leider sprechen alle Indizien dafür, dass ausgerechnet er der Mörder sein muss... In seinem zweiten Fall gelingt Miroslav Nemec ein raffinierter Psychothriller. Als Vorleser zieht er alle Register seines schauspielerischen Könnens. K&K Catering, Gastronomie-Partner der Stadthalle Singen, reicht in der Pause das Frühstück.

Vorverkauf: Tourist Information Stadthalle (Hohgarten 4) oder Marktpassage (August-Ruf-Straße 13), Telefon 07731/85-262, ticketing.stadthalle@singen.de, bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen und www.stadthalle-singen.de

HBK Singen

Neuer Oberarzt in der Urologie

Dr. Sebastian Lorenz (40) wurde rückwirkend zum 1. April 2019 zum Oberarzt der Urologie am Hegau-Bodensee-Klinikum Singen ernannt.

Nach seinem Studium der Humanmedizin an der Universität Heidelberg hat der gebürtige Dresdner als Unterassistent für Innere Medizin im Spital Schwyz gearbeitet, 2006 erfolgte seine Approbation als Arzt und ebenfalls seine Promotion.

2007/2008 war er als Assistenzarzt für Urologie im Diakonie-Klinikum Stuttgart tätig. Im November 2011 kam er als Assistenzarzt in das Klinikum Singen, zunächst in die Allgemeinchirurgie, ab 2009 in die Urologie. Im Juli 2012 erhielt er seine Facharzturkunde für Urologie.

Nach einem knappen Jahr am Klinikum Friedrichshafen trat er zum 1. August 2018 als Facharzt für Urologie wieder am Klinikum Singen ein.

Dr. Lorenz wurde von seinem Chefarzt PD Niko Zantl für den Posten vorgeschlagen, weil er sich fachlich, medizinisch, organisatorisch und auch menschlich für diese Position ausgezeichnet habe. Lorenz versprach, dass er mithelfen wolle, die Urologie im GLKN weiterzubringen. „Ich freue mich auf die Aufgaben“, erklärte er bei seiner Ernennung.

Dem neuen Oberarzt in der Urologie, Dr. Sebastian Lorenz (Mitte), gratulierten GLKN-Geschäftsführer Peter Fischer (links) und PD Dr. Niko Zantl, Chefarzt der Urologie im GLKN.

Das hörte GLKN-Geschäftsführer Peter Fischer gerne.

Fischer hatte zuvor deutlich gemacht: „Wir sind nur so gut wie die Führungsmannschaft ist.“ Dazu gehöre für ihn auch die Oberarztriege. Er gratulierte Dr. Lorenz zu seiner neuen Funktion.

Südbadischer Sportlerempfang für Mannschaften und Senioren

57 Sportlerinnen und Sportler wurden beim mittlerweile 16. Südbadischen Sportlerempfang für Mannschaften und Senioren im Singener Rathaus feierlich geehrt. Oberbürgermeister Bernd Häusler, Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer und Gundolf Fleischer, Präsident des Badischen Sportbunds Freiburg und Vorsitzender des Trägervereins des Olympiastützpunktes Freiburg-Schwarzwald, überreichten die Urkunden, Geschenke und Blumen. Für die festliche musikalische Umrahmung am Flügel sorgte Johannes Kulcar von der Jugendmusikschule Singen, die sportliche Unterhaltung bestritt Patrick Bäumer mit einer bewundernswerten Fußball-Jonglage. Moderator Jürgen Rössler spielte während der Ehrung einige Videosequenzen ein, die die überragenden Leistungen der Ausgezeichneten eindrucksvoll belegten. Die Bandbreite der Disziplinen war ebenfalls bemerkenswert und reichte vom Segeln, Schießen und Ju-Jutsu über Cheerleading bis hin zu Schach, Tauziehen und Tanzen, um nur einige zu nennen. Auch drei Singener Sportlerinnen und Sportler befanden sich unter den Geehrten – anwesend war Oswald Ammon, der Deutscher Para-Meister im Kugelstoßen und Diskuswerfen wurde.

Beuren an der Aach

Defekte Straßenlampen

Zuständig für Instandhaltung und Reparatur von Straßenlampen ist die Thüga Energienetze GmbH. Defekte Straßenlampen daher bitte **direkt** der Störungsannahme der Thüga melden: Telefon 0800/7750007 oder www.stoerung24.de. Die telefonische Störungsannahme ist kostenfrei rund um die Uhr erreichbar.

St. Bartholomäuskirche

Freitag, 26. April, 19 Uhr:
Rosenkranz
Sonntag, 28. April, 9 Uhr:
Hl. Messe

Kleidersammlung für Moldawien

Die Kleidersammlung für Moldawien findet am Mittwoch, 8. Mai, von 15 - 19 Uhr und am Donnerstag, 9. Mai, von 9 - 11 Uhr im Pfarrhaus statt.

Seniorennachmittag

Der monatliche Nachmittag der Seniorengruppe findet am Donnerstag, 25. April, um 15 Uhr im Gasthaus „Adler“ statt. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr/Rettungsdienst: ☎ 112
- Polizei: ☎ 110
- Polizeirevier Singen: ☎ 07731/888-0
- Krankentransport: ☎ 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 0180/3 222 555-25
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 01805/19292350
- Allgemeiner Notfalldienst: ☎ 116117
- Kinderärztlicher Notfalldienst: ☎ 0180/6077312
- Augenärztlicher Notfalldienst: ☎ 0180/6075312
- HNO-Notfalldienst: ☎ 0180/6077211
- Hegau-Bodensee-Klinikum, Virchowstraße 10, Singen: ☎ 07731/890
- Kinder: Hegau-Bodensee-Klinikum mbH, Virchowstraße 10, Singen: Samstag, Sonntag und Feiertag 10 bis 12 Uhr und 16 bis 19 Uhr

Bohlingen

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für SINGEN *kommunal* vom 8. Mai: Montag, 29. April, 16 Uhr.

Abfalltermine

Mittwoch, 24. April: Altpapier
Donnerstag, 25. April: Restmüll inkl. Roter Deckel
Freitag, 26. April: Biomüll

Erstkommunion

Elf Kinder feiern ihre Erstkommunion am Sonntag, 28. April, um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Pankratius. Die Gemeinde ist herzlich eingeladen.

Maibaumstellen

Die Holzer der Trubehüeter-Zunft laden zum traditionellen Maibaumstellen am Dienstag, 30. April, in die Ledergasse ein. Ab 18 Uhr wird rund um den Narrenbrunnen bewirtet und um 19 Uhr der Maibaum gestellt.

Frauengemeinschaft

Die Vorstandschaft der Frauengemeinschaft lädt zur Mitgliederversammlung am Freitag, 10. Mai, um 19.30 Uhr ins Weihbischof-Gnädinger-Haus herzlich ein und freut sich über zahlreiches Erscheinen.

Friedingen

Ortschaftsrat tagt

Eine öffentliche Ortschaftsratssitzung findet am Donnerstag, 25. April, um 20 Uhr im Rathaus statt. Auf der Tagesordnung stehen u.a. diverse Baugesuche.

Neues Wahllokal

Das Wahllokal der Europa-, Kommunal- und Kreistagstagwahl am 26. Mai befindet sich in den barrierefreien Räumen der neuen Stadtteilbücherei in der Beurener Straße 20.

Mülltermine

Donnerstag, 25. April: Biomüll
Donnerstag, 2. Mai: Biomüll

Gottesdienste

Sonntag, 28. April, 9 Uhr:
Hl. Messe
Dienstag, 30. April, 18.30 Uhr:
Rosenkranz
19 Uhr: Hl. Messe

Kaffee- und Spielenachmittag

Ein Kaffee- und Spielenachmittag findet am Donnerstag, 2. Mai, um 14.30 Uhr in der Unterkirche statt.

Maifest mit Akkordeon

Die Spielgemeinschaft des Akkordeon-Orchesters Friedingen und Schlatt laden zum traditionellen 1.-Mai-Fest ab 10.30 Uhr rund um die Schloßberghalle ein. Für musikalische Unterhaltung sorgen die „Schlepperband“ sowie eine Gruppierung aus beiden Orchestern. Bewirtet wird mit Gegrilltem, Pommes, Rettich mit Butterbrot sowie natürlich Kaffee und vielen selbstgebackenen Kuchen. Bei schlechter Witterung findet das Fest in der Schloßberghalle statt.

Mostkönig gesucht

Die Schlepperfreunde suchen einen neuen Mostkönig: Zur Degustation der verschiedenen Mostsorten am Samstag, 27. April, um 20 Uhr sind alle Schlepperfreunde sowie sonstige Interessierte herzlich ins Schützenhaus eingeladen. Die Mostsorten können ab 19 Uhr in neutralen 1-Liter-Flaschen abgegeben werden. Pro Teilnehmer sind zwei Mostsorten zugelassen.

Hausen an der Aach

Bürgercafé

Sonntag, 28. April: Kaffeenachmittag mit verschiedenen Variationen rund um die Erdbeere.
Dienstag, 30. April, 19 Uhr: Kartenspielabend

Papiertonne

Freitag, 26. April: Altpapier

Kirchliche Nachrichten

Freitag, 26. April, 18.30 Uhr:
Rosenkranz
19 Uhr: Heilige Messe

Fußball

Aktive
Samstag, 27. April, 15 Uhr: SV Mühlhausen III – SV Hausen II
Sonntag, 28. April, 13 Uhr: SV Worblingen Damen – SG Hausen Damen
15 Uhr: VfB Randegg – SV Hausen I

Jugendtreff

Der Jugendtreff lädt alle Interessierten zur Generalversammlung am Freitag, 26. April, um 19 Uhr in die Clubräumlichkeiten der alten Gemeindehalle (Zum Aachweg) ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Regularien auch Neuwahlen des gesamten Vorstands.

Feuerwehrprobe

Montag, 29. April, 19.30 Uhr: Probe der Feuerwehr am Gerätehaus

Seniorentreff

Donnerstag, 2. Mai, 14.30 Uhr: Monatshock der Seniorengruppe im Sportheim in der Eichenhalle.

Schlatt unter Krähen

Ortschaftsratssitzung

Eine öffentliche Ortschaftsratssitzung findet am Montag, 29. April, um 20 Uhr im Rathaus statt (Tagesordnung: Infotafel am Rathaus und unter schlatt-unter-kraehen.de).

Sprechstunden des Ortsvorstehers

Ortsvorsteher-Sprechstunden in dem Schlatter Rathaus:

Ab Dienstag, 7. Mai

Wochenmarkt am Dienstag

Der erste Singener Dienstags-Wochenmarkt in diesem Jahr findet am 7. Mai auf dem Kirchplatz bei der Herz-Jesu-Kirche statt. Die Marktbeschicker freuen sich darauf, ein vielseitiges Angebot an frischen Lebensmitteln, Pflanzen und Blumen präsentieren zu dürfen.

– Montag, 29. April, von 18 - 19 Uhr und nach Vereinbarung.

Problemstoffe

Montag, 6. Mai, 10 - 12 Uhr: Problemstoffsammlung auf dem Parkplatz bei der Kirche (nur Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen)

Stadtteilbücherei

Die Stadtteilbücherei bleibt am Mittwoch, 24. April, geschlossen.

St. Johanneskirche

Freitag, 26. April, 19 Uhr:
Rosenkranz
Sonntag, 28. April, 10.30 Uhr:
Wortgottesfeier mit Kommunion

Narrenzunft Breame

Zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 26. April, um 20 Uhr lädt die Narrenzunft alle Ehrenmitglieder, Freunde und Gönner ins PTSV Clubheim ein. Neben den üblichen Regularien stehen auch Neuwahlen auf der Tagesordnung.

Senioren-Treff

Die Seniorengruppe trifft sich am Dienstag, 7. Mai, um 14 Uhr in der Unterkirche. Die Senioren laden ein und freuen sich auf zahlreichen Besuch. Auch Gäste sind willkommen.

1.-Mai-Hock des Musikvereins

Der traditionelle 1.-Mai-Hock des Musikvereins beginnt um 11 Uhr an der Feldscheune. Mit Steak, Grillwurst und Pommes sowie Kaffee und Kuchen ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Für Kinder gibt es ein großes Trampolin sowie eine Spielekiste.
Die musikalische Unterhaltung übernimmt ab 12.30 Uhr die Musikgesellschaft Berlingen/Schweiz. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Überlingen am Ried

Sitzung des Ortschaftsrates

Eine öffentliche Ortschaftsratssitzung findet am Dienstag, 7. Mai, um 19.30 Uhr im Sitzungsraum „Alte Schule“ statt (Tagesordnungspunkte hängen am Rathaus aus).

TÜV informiert

Die Hauptuntersuchung der land- oder forstwirtschaftlichen Zugmaschinen gemäß §29 StVZO findet am Dienstag, 14. Mai, von 15 - 17 Uhr auf dem Parkplatz des Bürgerhauses statt.

Hexen- und Katzenclique

Die Hexen- und Katzenclique lädt zur öffentlichen Mitgliederversammlung am Freitag, 26. April, um 20 Uhr ins Feuerwehrdepot ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Regularien auch Neuwahlen.

1.-Mai-Hock

Die Feuerwehr lädt zum 1. Mai-Hock am Gerätehaus ab 11 Uhr ein – bei jeder Witterung. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt mit Grillspezialitäten u.v.m. Kuchenspenden werden dankend entgegengenommen. Für musikalische Unterhaltung sorgt Pirmin Wäldin.

IMPRESSUM
Amtsblatt Singen

Herausgeber
von SINGEN *kommunal:*
Stadtverwaltung Singen (Htwl.),
Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Lilian Gramlich (verantwortlich)
Telefon 85-107,
Telefax 85-103
E-Mail: presse@singen.de

#gestalterbank

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Als Gestalterbank ist es unser Anspruch, mit Ihnen gemeinsam neue Wege zu gehen.

www.voba-sbh.de
#gestalterbank

Volksbank eG
Schwarzwald Baar Hegau

WOCHENBLATT SINGEN

50 Jahre Hohentwiel

Die Schäferei ist auf der Roten Liste

Im letzten Sommer waren es 20 Jahre, dass Dr. Hubertus Both und Hanne Pföst als Pächter die Domäne auf dem Hohentwiel übernommen haben. Die GbR hat inzwischen einen ersten Generationswechsel gemeistert, denn seit dem 1. Juli 2018 leitet nun Michael Thonnet, der die Schäferei hier auf dem Hohentwiel erlernt hat, das bäuerliche Unternehmen.

von Oliver Fiedler

Was wäre der Hohentwiel ohne Szenen wie diese Lämmer auf auf dem Wiesen. swb-Bild: of

Mann muss es auch ganz klar sagen: die rund 600 Mutterschafe, die so im Jahresmittel hier auf dem Hohentwiel auch im Trockenrasenbereich weiden, gestalten das Antlitz des Singener Hausbergs maßgeblich, denn ihr Appetit auf Gräser und so manches Kraut vom Wiesenthymian bis zum wilden Majoran oder Oregano, was man dem Fleisch übrigens sogar anschmeckt, lässt den Hohentwiel immer gut frisiert erscheinen. Die Schafe werden bei ihrer Arbeit noch von rund 30 Ziegen unterstützt, die sich in den Steillagen an die Büsche ranmachen und so die Landschaft offen halten. Ganz kann der Hohentwiel den Appetit der Schafherden übrigens nicht stillen, weshalb zeitweise ein Umzug ins Hausener Aachried anstehen, zeitweise die Naturmäher auf der neuen Teststrecke von Mercedes bei Immendingen im Einsatz waren. Die Größe der Herde hat wirtschaftliche Gründe, denn darunter lohnen sich die meisten Investitionen nicht.
Im letzten Sommer starteten die Staatssekretärinnen Gisela Splett (Finanzministerium) und Friedlinde Gurr Hirsch (Ministerium für ländlichen Raum) der Domäne einen Besuch ab, eben zum 20. Geburtstag. Die Diskussion war natürlich eine politische, denn was ist es dem Staat wert, dass hier diese Landschaft so schön frei erhalten wird. Die Landesvertreterinnen sprechen davon, dass ihr Beitrag »auskömmlich« sein solle, doch Hanne Pföst und Hubertus Both unterstreichen immer wieder. dass »auskömmlich« eben nicht bedeutet, dass etwas übrig bleibt, um Investitionen zu tätigen oder sich für später abzusichern. »Die Schäfer stehen inzwischen auf der »Roten Liste« der Berufe«, macht Hanne Pföst im Gespräch mit dem WOCHENBLATT deutlich.
Besonders drastisch hat dies das Unglück vom letzten Jahr zu Tage gebracht, als ein Unbekannter die Tiere nachts wie auch immer erschreckte - eventuell auch ein Hund - so dass die Tiere aufs Bahngleis flüchteten und von einem Seehas erfasst wurden. Um die Lücke wieder schließen zu können, wurde eine Spendenaktion durch Bürgermeisterin Ute Seifried ins Rollen gebracht, die es immerhin möglich machte, von einem anderen Schäfer 40 Lämmer zu erstehen, die nun in diesen Wochen den Status »Mutterschaft« erlangen.
Daran sollte man schon immer denken, wenn man dieses idyllische Bild weidender Schafe an den Ausläufern des Hohentwiel erblickt oder ihr Blöken vernimmt.
Die Schäferei ist letztlich natürlich ein Wirtschaftsbetrieb. Das Fleisch gibt es bei den guten Singener Metzgern wie auch im eigenen Hofladen. Dort kann man den Test machen, wie »Hohentwiel« schmeckt.